

RB75: Drangvolle Enge in der zweiten Klasse; Heiße Luft in der ersten

Darmstadt, 28.3.2011

Nach wie vor werden auf der RMV-Linie 75 von Aschaffenburg über Darmstadt nach Wiesbaden Züge mit zu hohem Anteil an 1. Klasse-Plätzen eingesetzt. Dieses stellt der Vorsitzende des Regionalverbands Starkenburg des Fahrgastverbands **PRO BAHN** e.V., Dr. Gottlob Gienger, fest.

Dem RMV wurde vor einiger Zeit bereits mitgeteilt, dass die 37 Plätze der ersten Wagenklasse, die das gesamte Oberdeck eines Doppelstockwagens einnehmen, zu keiner Tageszeit und an keinem Wochentag auch nur annähernd ausgelastet sind: Es wurden maximal sechs Fahrgäste gezählt!



Dagegen herrscht in den Abteilen der 2. Klasse oft drangvolle Enge, so dass manchmal kaum die Stehplätze ausreichen. Dies gilt insbesondere dann, wenn bei einem Drei-Wagen-Zug auch noch ein Wagen abgesperrt wird. Der RMV sagte keine Änderung dieses Zustands zu, da eine Änderung der Wagenaufteilung nicht möglich sei.

Dass dies nicht stimmt, zeigen die Doppelstockzüge der RMV-Linie 20 zwischen Frankfurt und Limburg. Von den dort eingesetzten Drei-Wagen-Zügen ist der Steuerwagen im Oberdeck nur zu ca. 2/3 der 1. Klasse vorbehalten (ca. 20 Plätze), während der gesamte Wagen ansonsten der 2. Wagenklasse zur Verfügung steht. Allem Anschein nach wurden auf dieser Linie die Aufteilung in erste und zweite Klasse nachträglich geändert.

Warum ist das nicht auch bei den Zügen zwischen Aschaffenburg, Darmstadt und Wiesbaden möglich? Dr. Gienger regt beim RMV dringend an, dass dieser seine kundenunfreundliche Haltung im Hinblick auf die Behandlung der Fahrgäste 2. Klasse der RMV-Linie 75 überdenkt. Sind die Fahrgäste zwischen Aschaffenburg und Wiesbaden weniger wert als die Fahrgäste zwischen Limburg und Frankfurt, wo auch Hofheim am Taunus mit dem Sitz des RMV bedient wird? Manch Fahrgast der Darmstädter Region wird sich vielleicht überlegen, ob er lieber im Autostau sitzt als jeden Tag im Zug steht oder sogar nicht mehr mitgenommen wird.

Interessant ist, dass im Fall des Einsatzes von Ersatzgarnituren (Doppelstockwagen) zwischen Aschaffenburg, Darmstadt und Wiesbaden diese manchmal einen reduzierten 1. Klasse-Bereich besitzen - Es geht also doch!